Meine. Deine. Unsere Gemeinde.

GRAPHIC SCRIPT
Freitag, 13. November 2026 · Parlament Wien, Lokal 7
Gastgeberin NR-Abg. Gertraud Auinger-Oberzaucher · Moderation Helga Pattart-Drexler

NEOS Parlamentsklub

1 13.45 Ankommen und Blasmusik


Gruppenfoto vor dem Parlament

Diamantenpolka und zwei Märsche, draußen und zur Eröffnung

Lanyard, Sackerl, Gemeinde-Landkarte. Woher kommst du?

2 14.20 Eröffnung


Gertraud und Helga

Yannick Shetty, Klubobmann, und Gertraud Auinger-Oberzaucher im Gespräch mit Helga Pattart-Drexler

> „Wir sprechen hier im Parlament immer über Gemeinden, aber die Gemeinden hierher zu holen, das passiert ganz selten."
> Gertraud Auinger-Oberzaucher

> „Politik ist der Ort, an dem Menschen sich treffen und sich ausmachen, wie wir miteinander leben."
> Yannick Shetty

3 14.30 Keynote: Wo stehen Österreichs Gemeinden?

Alexander Maimer, KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung

45–50 %
der Gemeinden sind derzeit Abgangsgemeinden

38 %
der Ertragsanteile bleiben den Gemeinden perspektivisch (2019: 51 %)

Investitionen gehen um 10 bis 15 % zurück. Risiko Investitionsrückstau.

Ohne strukturelle Reformen keine nachhaltige Entspannung.

- Umlagendynamik bremsen
- Gemeinden aus der Spitalsfinanzierung entlassen
- Mehraufgaben abgelten, Vorgaben entrümpeln
- Aufgabenorientierter Finanzausgleich

4 15.00 (Vize)Bürgermeister:innen-Stammtisch


Am Stammtisch

Gemeindesachen. Aufgaben, Gemeinsames, Trennendes, Zukunft

Maria Knauder St. Andrä · Rudolf Hemetsberger Attersee · Susanne Kaltenegger Bruck an der Mur · Christian Flammer Bad Vöslau · Katharina Fuchs Langenegg

Beim „This or That" mit Nummernkarten stimmte die Mehrheit am Stammtisch dafür, dass Gemeinden eigenständig bleiben und bei einzelnen Aufgaben kooperieren.

5 15.45 Österreich an einem Tisch


Krautfleckerl und Krapfen


Bierdeckel Challenge



Die Bierdeckel

Dein Gemeindewunsch auf dem Bierdeckel

Ein Wunsch pro Bierdeckel, die Rückseite ist für Ideen. Alles kommt an die Ideenwand.

6 16.45 Next Generation Gemeinde


Tim Pöchhacker
Mödling
Keine Denkverbote, Verwaltung gemeinsam machen


Fabienne Lackner
Feldkirch
Kinderstadtvertretung für 7- bis 14-Jährige


Julian Zach
Irdning-Donnersbachtal
First Responder in der Gemeinde fördern


Corinna Dungel
Leobersdorf
Ferienpakt mit den Nachbargemeinden

Wenn ich in meiner Gemeinde eine Sache verändern könnte … Abgestimmt per Handzeichen, Zustimmung für alle vier.

7 17.10 Keynote: Der Schweizer Gemeindepfad

Alexander Gulde, Amt für Gemeinden und Bürgerrecht, Kanton St. Gallen


Alexander Gulde

Den einen Schweizer Gemeindepfad gibt es nicht.

11 von 23
Fusionsprojekten in St. Gallen erfolgreich

- Braucht ein Zeitfenster und Gemeinderäte, die mitziehen
- Neben Fusionen vor allem Zusammenarbeit
- Nicht immer günstiger, aber leistungsfähiger

> „Gemeinden sind soziale Konstrukte."
> Alexander Gulde

8 17.40 Die Ideenwand


Die Ideenwand


Am Ende voll

Ein Punkt pro Person, für die beste Idee

Die meisten Punkte bekamen Ideen, die Doppelgleisigkeiten abbauen und den Gemeinden mehr Spielraum geben.

9 17.50 Wohin geht die Reise?


Gertraud und Helga


Alle Mitwirkenden

> „Es geht darum, gute Ideen weiterzuverfolgen und die Lösungen auch wirklich herbeizuführen."
> Gertraud Auinger-Oberzaucher

Ab 18.00 Bier und Bubbles, der Stammtisch läuft weiter.

Was wir mitnehmen

1. **Die Gemeindefinanzen sind angespannt.** Ohne Strukturreformen keine Entspannung.
2. **Viele Lösungen gibt es schon.** Gemeinden arbeiten längst zusammen, etwa bei Personalverrechnung, Standesamt oder Kinderbetreuung.
3. **Jede Gemeinde findet ihren eigenen Weg.** Die Menschen vor Ort müssen mit.
4. **Ohne die Länder geht es nicht.** Reformen brauchen alle Ebenen am Tisch.

Alles fließt ins Reformpapier „Republik der besten Gemeinden", erstes Quartal 2027. Danke an alle, die dabei waren!

Inhalte aus Programm, Präsentationen von Alexander Maimer (KDZ) und Alexander Gulde (Kanton St. Gallen) und den Fotos vom Tag. Zitate aus der Aufnahme vom Tag. Fotos © Christian Husar, Gruppenfoto Nikolas Scheikl.